

LISTWÄRTS

...für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe wollen wir Sie auf die Kommunalwahl im September einstimmen. Am 11. September wird gewählt: Ihre Vertreterinnen und Vertreter für die Regionsversammlung, für den Stadtrat und den Stadtbezirksrat. Deswegen wollen wir mit dieser Ausgabe unsere Spitzenkandidatinnen und -kandidaten vorstellen und vor allem: wofür sie stehen.

Ganz Hannover im Blick! Unter diesem Motto steht das Wahlprogramm der hannoverschen SPD für die nächsten fünf Jahre. Ganz Hannover im Blick heißt für uns, eine gute Politik für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen: für Jung und Alt, für Familien mit Kindern wie für Alleinstehende, für „Alt-Hannoveraner“ wie für Neubürgerinnen und Neubürger und vor allem für Menschen, die sich eine soziale und solidarische Stadt wünschen und diese brauchen.

Ganz Hannover im Blick heißt für uns aber auch, alle Bereiche, die eine lebenswerte Stadt ausmachen, in den Blick zu nehmen und zu gestalten: ausreichend Krippen- und Kitaplätze, ein Ganztagsangebot in allen Grundschulen, ein starkes Engagement für sozialen Wohnungsbau, damit Wohnen bezahlbar bleibt, eine gute Nahversorgung mit Wochenmärkten, attraktive Sport- und Spielplätze und,

last but not least, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr, für den sich unsere Vertreter in der Regionsversammlung tagtäglich engagieren.

Eine lebenswerte Stadt fällt nicht vom Himmel: Sie ist Ergebnis einer klugen Politik und vor allem auch des vielfältigen Engagements ihrer Bürgerinnen und Bürger. Hunderte aktive Gastgeber, Helferinnen und Helfer haben z.B. bei den Special Olympics gezeigt, was eine Stadt zusammen schaffen kann. Und wieviel Freude das macht. Dafür auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

Wir wollen unsere erfolgreiche Politik für unsere Stadt und unsere Region fortsetzen. Dafür brauchen wir natürlich Ihre Unterstützung. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten! Für Ihre Hinweise, wie wir uns noch besser für Ihren Stadtteil engagieren können, sind wir immer dankbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit vielen Sonnentagen, egal ob im Urlaub, im Kleingarten oder im Lister Bad.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr SPD Ortsverein List-Nord



PEGGY KELLER



Kandidatin für den Rat der Landeshauptstadt Hannover, Listenplatz 2

Liebe Listerinnen und Lister, ich kandidiere erneut für den Stadtrat und möchte dort mein Engagement für die List und vor allem für die Sportpolitik fortsetzen.

Hannover wächst. In den letzten fünf Jahren ist die Bevölkerung um 27.000 Menschen auf 540.000 gestiegen. Diese Entwicklung zeigt: In Hannover lässt sich gut leben, Hannover ist ein dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort.

Hannover hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. Viele Schulen wurden saniert und zu Ganztagschulen umgewandelt. 2.000 Krippenplätze und 400 weitere Kita-Plätze wurden geschaffen, Stadtteilplätze wurden neu gestaltet, die Innenstadt wurde an vielen Stellen aufgewertet, neue Radwege gebaut, der Wohnungsbau boomt. Diese Veränderungen sind auch in unserem Stadtteil sichtbar: neue Wohnquartiere wie z.B. das Viertel Vier hinter dem Pelikangelände und Seniorenwohnungen in der Gottfried-Keller-Straße; das Familienzentrum dort hat im Neubau endlich viel mehr Platz, die Brüder-Grimm-Schule startet nach den Sommerferien als Ganztagschule.

Wir wollen uns auf diesen Erfolgen aber nicht ausruhen. Weitere Flächen wollen wir für den Wohnungsbau entwickeln, wie z.B. das ehemalige VHV-Gelände an der Constanthinstraße. Wohnen in Hannover muss bezahlbar bleiben. Die SPD hat daher ein 30 Mio. Euro-Programm für sozialen Wohnungsbau auf den Weg gebracht. Wir wollen, dass mindestens 20 % aller neuen Wohnungen Sozialwohnungen sind.

Ein wachsende Stadt braucht auch eine Infrastruktur, die mitwächst: Deshalb haben wir ein 520 Mio. Euro Investitionsprogramm auf den Weg gebracht, mit dem wir vor allem in neue Schulen und Kitas, aber auch in neuen Wohnungsbau und in neue bzw. die Sanierung von Sportstätten investieren wollen.

Ich möchte mich weiter für Hannover als attraktive Sportstadt einsetzen. Sport wird vor allem in den Vereinen gelebt. Deshalb sind mir ein enger Kontakt zu den Lister Sportvereinen und eine aktive Unterstützung für deren Projekte wichtig.

CORNELIA BUSCH



Kandidatin für die Regionsversammlung, Listenplatz 2

Ich heiße Cornelia Busch, bin 53 Jahre alt und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Beruflich bin ich als Verwaltungsangestellte im Ministerium für Wissenschaft und Kultur tätig. Seit 2011 gehöre ich der SPD-Regionsversammlung an. Ich bin Sprecherin im Ausschuss Gleichstellung, Integration und demografischer Wandel sowie Mitglied im Ausschuss Schule, Kultur und Sport und dem Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit. Stellvertretend bediene ich die Ausschüsse Arbeit, Wirtschaft und Beschäftigung sowie den Jugendhilfeausschuss. Außerdem arbeite ich für unsere Fraktion in den Beiräten der Justizvollzugsanstalt Sehnde und im Job-Center Hannover mit.

Als gleichstellungspolitische Sprecherin ist es mir wichtig, dass alle Menschen in der Gesellschaft unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Chancen erhalten. Unsere thematischen Schwerpunkte in der AG sind Maßnahmen gegen häusliche Gewalt, für die Gesundheitsförderung von Frauen sowie für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das bestehende Netzwerk aus Beratungsstellen in der Region Hannover ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Im Fond „Miteinander – Gemeinsam für Integration“ stellen wir jedes Jahr eine Summe von 150.000,- Euro zur Förderung des Miteinanders von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zur Verfügung. Davon konnte z.B. das Kochprojekt im Nachbarschaftstreff List NordOst profitieren. Im „Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit“ wollen wir die Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf begleiten. Im Bereich Schule ist es uns gelungen, die Schulen, für die die Region Hannover zuständig ist, zu branchenorientierten Kompetenzzentren weiterzuentwickeln.

Die kommunalpolitische Arbeit ist meine wichtigste Nebenbeschäftigung. Nun war dieser Einsatz bestimmt nicht immer vergnügungssteuerpflichtig, aber Rückschläge gehören dazu. Dieses Aufgabenfeld liegt mir und daran mitzuwirken, unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten, macht mir Freude. Darum bitte ich Sie/euch um eure Stimme.

TANJA CHARLOTTE MEISTER



Kandidatin für den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List, Listenplatz 3

Mein Name ist Tanja Meister. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Im Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack arbeite ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Büroleiterin.

2002 bin ich in die SPD eingetreten. Ich bin gegenwärtig stellvertretende Vorsitzende im Ortsverein List-Nord und stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in der Region Hannover.

Als ich vor 14 Jahren SPD-Mitglied wurde, geschah dies vor allem aus einer Motivation heraus: Ich wollte das Zusammenleben vor Ort mitgestalten, die Dinge in meinem Kiez voranbringen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Wo kann man dies besser als im Bezirksrat? Denn dessen Mitglieder kümmern sich in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern um die Belange des Stadtbezirks. Bei der Kommunalwahl am 11.09.2016 kandidiere ich daher für einen Sitz im Stadtbezirksrat Vahrenwald-List und würde mich über euer und Ihr Vertrauen sehr freuen!

Ich möchte, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtbezirk wohlfühlen und ein gutes Miteinander pflegen - egal ob sie jung oder alt sind, mit oder ohne Beeinträchtigung, egal welchen kulturellen Hintergrund sie haben und wie ihre soziale Situation ist. Ich stehe für eine Politik, die Frauen nicht benachteiligt und sich für Familien einsetzt. Dazu gehören der quantitative und qualitative Ausbau unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Dazu gehören auch attraktive Freizeitmöglichkeiten, die Pflege unserer Spiel- und Sportplätze sowie die Unterstützung unserer Vereine und ihrer Ehrenamtlichen. Menschen, die vor Krieg und Verfolgung aus ihrer Heimat fliehen müssen, sind uns in unserem Stadtbezirk herzlich willkommen. Dies war in der Vergangenheit so und wird - auch dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer - so bleiben. Dafür treten wir als SPD ein.

Demokratie lebt auch im Kleinen davon, dass die Bürgerinnen und Bürger mit anpacken. Mit eurer und Ihrer Unterstützung möchte ich dies gerne tun und freue mich daher am 11. September über eure und Ihre Stimme!

FRED SCHLAGOWSKI



Kandidat für den Stadtbezirk
Vahrenwald-List, Listenplatz 7

Fred Schlagowski (67 Jahre), Diplompädagoge und Schulleiter a. D., verheiratet, ein erwachsener Sohn; aktiv in der Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen (AfB) in Hannover-Stadt und Region und in der bildungspolitischen Kommission des SPD-Bezirks Hannover sowie im SPD-Ortsverein List-Nord.

Gerade in einer für Politik und Parteien wie die SPD schwierigen Zeit möchte ich mich als kritischer Sozialdemokrat in die politische Willensbildung im Wohngebiet Lister Blick und im ganzen Stadtbezirk aktiv verantwortlich einbringen.

Ich lebe mit meiner Familie gerne im Lister Blick und werde ein offenes Ohr und einen kritischen Blick für die großen und kleinen Dinge haben, die die Mitbürger bewegen und/oder belasten, wie z. B. Spielstraßen und Verkehr, Müllabfuhr, Wohnungsbau, Spielplätze, Straßenreinigung und Parkplätze, Straßensanierung, Umbau und Nutzung von Plätzen und öffentlichen Räumen sowie das Zusammenleben von Eltern und Kindern mit Heranwachsenden und mit älteren Mitbürgern.

Als Sozialdemokrat im Bezirksrat zu arbeiten bedeutet für mich, gemeinsam mit den anderen Bezirksratsmitgliedern in einem kritischen Diskurs und auch Konsens Lösungen zu erarbeiten, die den Bewohnern nützen und die den Zusammenhalt im Viertel stärken. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Arm und Reich, Deutsche und Migranten/Flüchtlinge sowie Behinderte und Nichtbehinderte im Viertel Lister Blick und im ganzen Stadtbezirk Vahrenwald/List konfliktfrei und sicher zusammenleben können.

Im Falle einer Wahl möchte ich mich auf Basis meiner bisherigen beruflichen und politischen Erfahrungen besonders mit der Weiterentwicklung von Krippen, Kindergärten, Jugendtreffs und Schulen im Stadtbezirk beschäftigen. Aber auch die historische kulturelle Besonderheit dieses Stadtteils (z.B. Grethe Jürgens und die anderen Maler der Neuen Sachlichkeit) möchte ich aufgreifen und fördern.

GERHARD BRÜCKNER



Kandidat für den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List, Listenplatz 10

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 11. September 2016 wird in Niedersachsen gewählt. Als Mitglied des SPD-Ortsvereins List-Nord kandidiere ich für den Bezirksrat. Ich lebe seit 1999 in der List und habe bis vor kurzem als Diplom-Psychologe in der Fort- und Weiterbildung gearbeitet. Im Juni dieses Jahres bin ich 66 Jahre alt geworden und möchte einen Teil meiner Energie in die politische Gestaltung unseres Lebensumfeldes einbringen. Zentrale Themen sind für mich:

Unser lebenslanges Lernen, von der frühkindlichen Bildung über die Schule und berufliche Aus- und Fortbildung bis zur Erwachsenenbildung. Dabei geht es mir um gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und gute Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Beides ist nur machbar, wenn gewerkschaftliche Arbeit und Mitbestimmung in den Betrieben funktioniert und die Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der Angebote beteiligt werden.



Die Stärkung der Öffentlichen Dienste, auch jenseits der Bildung. Ver- und Entsorgung, Kultur und Freizeit sowie Krankenversorgung und Altenpflege liegen mir am Herzen. Voraussetzung für Bürgerorientierung und gute Qualität ist die kommunale Kontrolle der öffentlichen Unternehmungen. Private arbeiten weder preiswerter noch besser.

Das Wohnen und das Leben im Stadtteil. Wir brauchen bezahlbaren und guten Wohnraum, die funktionierende Mietpreisbremse und ein attraktives Lebensumfeld. Dazu gehören menschliche Verkehrsverhältnisse, Freizeit- und Erholungsanlagen sowie kurze Versorgungswege, einschließlich unserer Wochenmärkte.

IMPRESSUM

Ausgabe Juli 2016
Herausgeber:
SPD-Ortsverein List-Nord
Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover
info@spd-list-nord.de
www.spd-list-nord.de

V.i.S.d.P.:
Peggy Keller, Vors. OV List-Nord
Redaktion: Tanja Meister

Satz: Werbeagentur Schulz-Design e.K.
Inhaber: Thorsten Schulz
Flemingstr. 4, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 / 470 55 33
www.schulzdesign.info



Domicil – Seniorenpflegeheim List



Lernen Sie unsere moderne Pflegeeinrichtung mit eigener Küche und Wäscherei im Herzen der List kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Leistungen:

- Leicht- bis Schwerstpflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreuung von demenziell Erkrankten
- Betreuung von Schädel-Hirnverletzten
- Zentrale Lage im Herzen der List
- Große, wohnliche Zimmer mit Bad
- Moderne Therapie- und Gemeinschaftsräume
- Partner aller Kostenträger

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns – gern auch am Wochenende – damit wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen können.

Domicil – Seniorenpflegeheim List GmbH | Mengendamm 4 | 30177 Hannover
Tel.: 05 11 / 6 76 86 – 0 | www.domicil-seniorenresidenzen.de